

<b>1.1 Begabungsförderung</b>	
<i>Strategische Ausrichtung gemäss Aufgaben- und Finanzplanung 2015 – 18:</i>	
Die D-EDK betreibt ein Netzwerk kantonaler Kader und Fachpersonen zur Begabungsförderung. Mit der Führung dieses Netzwerks hat sie die Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung beauftragt.	
<b>1.1.1 Betrieb Netzwerk</b>	Ausblick:
<p>- Die Kantonalen Projektverantwortlichen im Netzwerk Begabungsförderung trafen sich auch 2015 zweimal zu interner Weiterbildung und Informationsaustausch. Am 29. April 2015 stand das Jahresthema «überfachliche Kompetenzen» im Zentrum. Frau Dr. Letizia Gauck vom Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie (ZEPP) der Universität Basel referierte zur «Rolle der überfachlichen Kompetenzen in der Förderung begabter Kinder» und Prof. Victor Müller-Oppliger sowie Urs Wilhelm stellten das Projekt «Integrative Begabungsförderung in differenzierenden Lernarrangements» vor, das in Kooperation zwischen PH FHNW und Kanton Aargau in Spreitenbach läuft. Am Treffen vom 24. September 2015 formulierten die Teilnehmenden Leitfragen zum Jahresthema 2016 und orientierten sich gegenseitig über ihre laufenden Aktivitäten.</p> <p>- Die Website des Netzwerks Begabungsförderung wird stetig aktualisiert und bietet Interessierten einen breiten Fundus an Wissenswertem zum Thema. In vier Ausgaben des Newsletters informierte das Netzwerk seine Mitglieder über Neuigkeiten aus den Kantonen, von verwandten Organisationen und aus dem internationalen Zusammenhang.</p> <p>- Am Samstag, 31. Oktober 2015, fanden mehr als 150 Personen den Weg nach Olten an die Herbsttagung, die das Netzwerk zusammen mit dem LISSA-Preis organisiert hatte. Das Thema lautete: «Überfachliche Kompetenzen als Herausforderung für die Begabungsförderung». Drei Referate führten aus unterschiedlichen Perspektiven ins Thema ein (Prof. Dr. Katharina Maag Merki, Universität Zürich; Prof. Dr. Titus Guldemann, PH St. Gallen; Prof. Dr. Markus P. Neuenschwander, PH FHNW). Am Nachmittag hatten die Teilnehmenden in acht Ateliers Gelegenheit, sich vertieft mit dem Thema und interessanten Praxisumsetzungen auseinanderzusetzen.</p> <p>- Die Koordinatorin des Netzwerks stellte das Netzwerk Begabungsförderung am 2. Mai 2015 an einer Tagung der ASEP (Association Suisse pour les Enfants Précoces) in Lausanne vor und referierte am 12. September 2015 zur «integrativen schulischen Begabtenförderung im Zusammenspiel mit ausser-schulischen Angeboten» im Rahmen eines Symposiums des neu gegründeten Verbandes der Bildschulen Schweiz in Basel.</p>	<p>Das Jahresthema 2016 ist der Aufgabenkultur im kompetenzorientierten Unterricht gewidmet.</p> <p>Geplant sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zwei Treffen der Kantonalen Projektverantwortlichen (am 28. April 2016 sowie am 21. September)</li> <li>- Herbsttagung zum Thema «Bedeutung der Aufgabenkultur in der Begabungsförderung» (Arbeitstitel) im Herbst 2016</li> <li>- Herausgabe von vier Ausgaben des Newsletters (März, Juni, September, Dezember)</li> </ul>